

## *Freundeskreis Lebendiges Denkmal Römersteine e.V.*

Günter Dorn  
Untere Zahlbacherstr. 78  
55131 Mainz  
[flydorn@t-online.de](mailto:flydorn@t-online.de)  
Tel. 06131 226364 / 01705175636  
Vereinskonto: DE23551900000802532010

Mainz, den 06. September 2022



### **Hitzesommer 2022 an den Römersteinen in Mainz**

Liebe Mitglieder und Freunde,

am 15. September findet nach langer Coronapause erstmals wieder eine Jahresmitglieder – versammlung unseres Vereins statt; wir müssen dies zwingend tun, obwohl die Infektionszahlen immer noch recht hoch sind und die aktuelle Variante angeblich sehr ansteckend ist, aber unser Schatzmeister, Bernhard Holkenbrink, muss endlich unsere finanziellen Schäfchen in's Trockene bringen, d.h. der geprüfte Kassenbericht braucht die Zustimmung der anwesenden Mitglieder, damit es zu einer Entlastung des Vorstands kommen kann. Nachdem unser bisheriger Kassenprüfer, Gerhard Christ, nach seinem Wegzug von Mainz nun letztmalig die Prüfung durchgeführt hat, müssen wir auch einen Nachfolger suchen und wählen – ebenfalls ein wichtiger formeller Akt für die Versammlung. Ich habe mich zu diesem Mitgliederrundbrief entschlossen, da ich auch diejenigen informieren möchte, die an der Versammlung nicht teilnehmen können – oder möchten. Die Coronazeit hat für unseren Verein große Einschränkungen gebracht : Unser letztes Fest fand im

Sommer 2019 statt ; das Ereignis der jährlichen Schafschur fand ohne Publikum statt und auch das weihnachtliche Kinderkrippenspiel musste im Dezember 2020 abgesagt werden. Während früher regelmäßig Schulklassen und Kindergartengruppen bei uns vorbeischauten, kamen auch diese Besuche nicht mehr vor.

Eine Ausnahme bildeten jedoch einzelne Klassen der nahe gelegenen Römerstein- Grundschule, denen wir ein „open-air“ Klassenzimmer bei den Schafen aufgebaut haben und die dies gerade wegen Corona gerne an der frischen Luft nutzen – eigentlich ideal für einen gezielten Geschichts – oder Biologieunterricht. Als ich einmal vorbeikam war gerade Religionsunterricht angesagt – ein guter Ort um über den Schöpfer und die Schöpfung zu sprechen !

Zur Mitgliederversammlung werden wir uns auch in diesem überdachten Bereich treffen und sind so wetterunabhängig.

Im letzten Oktober ist zu unserer großen Betroffenheit unser Vorstandsmitglied Wolfgang Ackermann plötzlich verstorben; wir wollen auch bei unserer Versammlung nochmals seine Persönlichkeit und seine Arbeit für unseren Verein würdigen.

Nachdem wir seit seinem Tod keinen Zugang mehr zu den auf seinem Computer gespeicherten Vereinsdateien mehr haben, bemühen wir uns, die Mitgliederverwaltung neu zu organisieren, wobei wir in Einzelfällen auch auf Eure Mithilfe angewiesen sind; wir hoffen , dass wir inzwischen wieder die meisten Mitglieder per mail oder Brief erreicht haben. Bitte überprüft auch nochmals die Erledigung Eurer Beitragszahlungen – am einfachsten wäre ein jährlicher Dauerauftrag im Januar über 12,00 oder 15,00 Euro, dies erleichtert uns auch den Überblick über die Zahlungseingänge. Sollte es bei Einzugsermächtigungen über einen längeren Zeitraum hinweg zu keinen Abbuchungen kommen, bitten wir Euch um eine kurze Benachrichtigung.

Ein Lichtblick für uns alle war das große Kinderkrippenspiel am Heilig-Abend im vergangenen Dezember: Mehrere Hundert Zuschauer verfolgten das Ereignis vor dem Schafstall auf den Römersteinwiesen und alle waren begeistert und erfüllt von der Hoffnung, dass es endlich wieder aufwärts geht. Für 2022 sind sogar zwei Aufführungen geplant – wir freuen uns sehr darauf !

Hier an den Römersteinen machen uns die Auswirkungen der Klimakrise sehr zu schaffen : Alle unsere Futterwiesen haben sich in eine dürre Steppe verwandelt und liefern den Schafen nicht mehr genug Nahrung um satt zu werden; so füttern wir sie täglich bereits mit unserem Wintervorrat an Heu damit sie nicht hungern; dennoch sind unsere Sorgen gering, wenn wir an die hungernden Menschen in Afrika denken, die dort seit Jahren unter extremer Dürre leiden und oft ihre gesamten Viehherden verloren haben. Ich bin überzeugt davon, dass wir den Begriff des Wohlstands neu definieren - und unser persönliches Verhalten anpassen müssen, damit unsere Nachfahren noch eine Chance auf ein glückliches Leben haben.

Aber genug der Philosophie, als Hirte ist man täglich am Puls der Natur und macht sich dabei viele Gedanken.

Zum Schluss – aber dennoch sehr wichtig – nochmals ein paar Informationen zu unserem „Team“ an den Römersteinen, das unsere kleine Landwirtschaft und die Denkmalpflege am Laufen hält: Unsere wichtigste Arbeitskraft ist weiterhin unser Minijobber Andrzej Pilarek, der die Römersteine auf ganzer Länge mit der Akku-Motorsense und viel Handarbeit von Bewuchs freihält; daneben kümmert er sich auch um die Schafherde ( 18 Tiere ) und geht mit dieser auf ausgedehnte Wanderschaft im Stadtgebiet, - auf der Suche nach dem letzten Grün. Abends erscheint täglich unser ehrenamtlicher Helfer, Darko Perse´ und kümmert sich um unsere 10 Gänse ( davon zwei seltene Pilgrim-Gänse ) sowie um 8 Hühner und einen Hahn und erhält hierfür eine kleine Aufwandsentschädigung. Wer gerne Eier von garantiert glücklichen Hühnern versuchen möchte, kann solche abends ( gegen eine kleine Spende ) abholen -solange der Vorrat reicht.

Auf ein Wiedersehen an den Römersteinen – zur Versammlung - oder einfach so -freue ich mich !

Herzliche Grüße

Günter Dorn